Waldläuferbande für Kinder von 6 – 10 Jahre: Erstes Treffen am 30. August

Die Kinder treffen sich einmal im Monat, um gemeinsam draußen zu sein, auf Entdeckungstour durch die Wälder zu streifen und die Jahreszeiten zu erleben. Sie kochen am Feuer, lernen naturhandwerkliche Fähigkeiten und Pflanzen in unserer Umgebung kennen oder folgen den Spuren der tierischen Waldbewohner.

Wer Lust hat, draußen zu sein, Feuer zu machen, Wind und Wetter zu spüren und gemeinsam mit anderen abenteuerliches zu erleben ist in dieser Gruppe richtig.

Die Treffen werden jeweils Mittwoch 30. August; 13. September; 25. Oktober; 22. November und 20. Dezember in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr angeboten. Durchgeführt wird die Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille und Birgit Lübeck.

Mitzubringen sind: wettergerechte Kleidung (die auch schmutzig werden darf), festes Schuhwerk, etwas zu trinken, etwas Verpflegung und ein Sitzkissen. Der Kurs findet draußen statt.

Die Kosten für diese fünf festen Termine betragen 85 Euro/Kind. Maximal können 16 Kinder an der Aktion teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V. Anmeldungen noch bis zum 15. August bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de

Stadt stellt zum Beginn des neuen Kindergartenjahres Smiley in Berliner Straße auf: Verkehrserziehung durch ein „Danke“

Verkehrsberuhigter Bereich mit „Smiley“ vor der Kita an der Berliner Straße in Weddinghofen.

Die Stadtverwaltung Bergkamen hat mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2023/ 2024 im Bereich der Kindertagesstätte an der Berliner Straße ein digitales Hinweisschild, ein sogenanntes „Smiley“ aufgestellt, um auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit hinzuweisen. Die Berliner Straße ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen- hier darf also nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Wird diese eingehalten, meldet das digitale Hinweisschild den AutofahrerInnen ein freundliches „Danke“

Damit reagiert die Stadt auf Beschwerden aus der Elternschaft, deren Kinder die dortige Kindertagesstätte besuchen. Viele Autofahrer würden sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit halten und schneller als erlaubt fahren. Leider seien auch Eltern darunter, die ihre Kinder unter Zeitdruck zur Kindertagesstätte bringen, so eine besorgte Mutter gegenüber der Stadt Bergkamen. Diese werden nun mit einem „Langsam bitte“ ermahnt.

Ergänzend zum „Smiley“, der als „freundliche Verkehrserziehungsmaßnahme für Erwachsene“ anzusehen ist, hat die Stadtverwaltung Flyer erstellt, die darüber informieren, was in einem verkehrsberuhigten Bereich erlaubt ist und was nicht. Diese Flyer werden allen Kindertagesstätten bei Bedarf zur Verfügung gestellt und in öffentlichen Bereichen des Rathauses Bergkamen ausgelegt.

Einführungskurs Grünholz schnitzen für Kinder ab 8 Jahre auf der Ökologiestation

Das Arbeiten mit dem Schnitzmesser übt auf Kinder eine große Anziehungskraft aus. In diesem Schnitzkurs lernen die Kinder den sicheren Umgang und den handwerklichen Gebrauch der Schnitzmesser am Holz kennen. Des Weiteren werden in diesen Kurs Arbeitssicherheit und Grundtechniken des Schnitzens vermittelt und an praktischen Beispielen geübt.

Die Kinder nähern sich dem Werkstoff Holz in kreativer Weise und lernen, kleine Objekte aus heimischem Holz zu schnitzen.

Dieser eintägige Grundkurs wird angeboten am So, 10. September

2023 (11.00 – 14.00 Uhr).

Durchgeführt wird der Schnitzkurs von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Die Kinder sollten solides geschlossenes Schuhwerk und eine lange Hose tragen. Der Kurs findet draußen (offener Unterstand) statt. Mitzubringen sind Getränke in einer Trinkflasche.

Die Kosten für diesen Grundkurs betragen 30 Euro/Kind. Maximal können 12 Kinder an dem Kurs teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de

---

Experten-Tipps zum Schulanfang: So gelingt der Start

Bald fängt die Schule wieder an. Eltern sollten dabei auf einen sicheren Schulweg, gesunde Ernährung und eine gut organisierte Schultasche achten. Fachleute des Kinder- und Jugendgesundheitsdiensts im Kreis Unna haben für sie Tipps zum Schulbeginn zusammengefasst.

Unter www.kreis-unna.de (Suchwort „Schulstart“) gibt es einen Flyer mit Tipps für den gelungenen Schulstart vom ersten Morgen an. Denn ein gesunder Start in den Tag ist für Kinder wichtig. So haben die Kreismediziner Infos zum Frühstück zusammengestellt. Hier gelten drei einfache Regeln: sparsam mit fettigen, ausreichend tierische und reichlich pflanzliche Lebensmittel.

Weniger Zucker, mehr Obst
Auch bei der beliebten Schultüte gibt es einiges zu beachten: „Bei Kindern sind sie meist heiß geliebt, aber zuckerhaltige Nahrungsmittel können, wenn sie häufig gegessen werden, zu schweren Schäden im Gebiss, zu Übergewicht und gar Stoffwechselstörungen führen“, warnen die Kreismediziner. Daher sollte ein Apfel oder getrocknetes Obst zum Knabbern in der Schultüte nicht fehlen.

Auch wenn sich Kinder auf die Schule freuen und am liebsten so schnell wie möglich da sein möchten, gilt vor allem, dass nicht immer der kürzeste und schnellste Weg auch der sicherste ist. Hier raten die Experten dazu, das Kind rechtzeitig mit dem Schulweg vertraut zu machen: „Gehen Sie vor Schulanfang gemeinsam mit Ihrem Kind mehrfach den Schulweg ab.“

Tipps zum „Tornister“
Dass der Schulranzen nicht zu schwer sein sollte, ist klar. Doch worauf sollten Eltern noch achten? Wichtig ist so zum Beispiel auch, wie der Tornister getragen wird, um Haltungsschäden zu minimieren. Außerdem, so die Kreismediziner, sollten Reflektoren angebracht sein und er sollte auch regemäßig „entrümpelt“ werden.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite vom Gesundheitsdienst auf der Seit www.kreis-unna.de nachzulesen. Außerdem finden interessierte Eltern dort mehrere Info-Broschüren zum Thema Gesundheit für junge Kinder. PK | PK

Fußballcamp für Kinder von 6

bis 13 Jahren beim SuS Oberaden

In der 5. Ferienwoche noch nichts vor und Bock auf Fussball in deiner Nähe. Dann sicher Dir noch einen Platz beim Fussballcamp des SUS Oberaden.

Neues mobiles

Sommerferienangebot für Kinder auf Bolzplätzen

SpielGefährte heißt das neue mobile Sommerferienangebot des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Bergkamen (kijub) für Kinder im Alter von 6-12 Jahren.

Auf vier verschiedenen Bolzplätzen im Stadtgebiet macht der SpielGefährte in der dritten Ferienwoche Station. Hier kann dann jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr gespielt, gebastelt und ausprobiert werden. Bälle, Feldhockey, Brettspiele und vielfältiges Bastelmaterial sind mit von der Partie.

Die erste Station ist am 10.07. der Bolzplatz Wilhelm-Raabe-Straße. Am 11.07. folgt der Bolzplatz Zehntacker. Nach Rünthe auf den Bolzplatz Wierlingstraße geht es dann am 12.07. und

den Abschluss bildet ein Besuch des Bolzplatzes Ernst-Reuter-Str. am 13.07.

Das Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965475.

„Unterstützen statt bestrafen“: Beratung bei Zeugnis-Sorgen

Die Zeugnisvergabe ist in vollem Gange. Während der eine das Papier freudestrahlend nach Hause trägt, kämpft manch anderer mit einem mulmigen Gefühl. Denn wenn die Noten aus Sicht der Eltern nicht stimmen, kann es für den Nachwuchs schon mal stressig werden. Hilfe bei Zeugnis-Sorgen gibt es bei verschiedenen Beratungsstellen.

„Mancher Schüler hat Angst vor Bestrafung in der Familie, aber auch Angst, der Klassenschlechteste zu sein und ausgelacht zu werden“, sagt Inga Bialk. Die Leiterin der Erziehungsberatungsstelle für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede weiß auch: „Eltern haben ebenfalls Angst vor den Zeugnissen, weil sie sich um die Zukunftsperspektiven ihrer Kinder sorgen.“

Die Note als Momentaufnahme
Es gibt viele Gründe für Lernschwierigkeiten. „Vielleicht war wegen eines Umzugs ein Schulwechsel nötig, vielleicht haben sich die Eltern getrennt oder die Oma ist gestorben“, nennt Inga Bialk Beispiele. Sie rät deshalb: „Eltern sollten nicht nur die schlechten Noten sehen, sondern auch die Begleitumstände, also den Alltag ihrer Kinder, im Blick

haben.“

Rat und Hilfe bei verschiedenen Stellen

Erziehungsberatungsstelle des Kreises: Fon 0 23 01 94 59 40
Allgemeiner Sozialdienst in Bönen: Fon 0 23 83 92 16 0
Allgemeiner Sozialdienst in Fröndenberg: Fon 0 23 73 75 26 80
Allgemeiner Sozialdienst in Holzwickede: Fon 0 23 01 94 59 10
Bundesweite „Nummer gegen den Kummer“: Fon 08 00 1 11 03 33
Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Unna, Fon 0 23 03 27 30 40

Weiteres Beratungsangebot
Die Schulabteilung der Bezirksregierung Arnsberg bietet mit der Ausgabe des Versetzungszeugnisses des Schuljahres 2022/2023 ein Zeugnistelefon zu Fragen im Zusammenhang mit dem Zeugnis an. Unter der Zeugnis-Telefonnummer Fon 0 29 31 82 33 88 stehen den Schülerinnen und Schülern der Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Sekundarschulen und Berufskollegs sowie deren Eltern Ansprechpersonen zu Fragen im Zusammenhang mit dem Zeugnis zur Verfügung. Das Zeugnistelefon ist am Donnerstag, 22. Juni, und Freitag, 23. Juni, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr zu erreichen. PK | PKU

Villa Kunterbunt feiert bestandene Ausbildung

Die Mitarbeiter*innen und Kinder der Villa Kunterbunt haben die bestandene Ausbildung von Leonardo Sanke gefeiert. Leonardo hat drei Jahre lang seine Ausbildung zum Erzieher in der Villa Kunterbunt absolviert. Nun hat er alle seine Prüfungen bestanden und wird weiterhin als Fachkraft in der Villa Kunterbunt bleiben.

Darüber freuen sich die Mitarbeiter*innen und Kinder sehr. Deshalb wurde eine kleine Party auf dem Außengelände veranstaltet. Doch bevor ausgelassen getanzt wurde, musste Leonardo sich in einem Parcours aus Bobbycar fahren, Seilchen springen, Stelzenlaufen und Pedalo fahren beweisen.

Natürlich hat er auch diese Prüfungen gemeistert und durfte im Anschluss ein Geschenk entgegennehmen. Dieses beinhaltete neben einem Fotospiel auch Zeit für Entspannung.

Diakonie sucht ehrenamtliche Betreuende für Kinderfreizeiten auf dem Caldenhof

Buntes Vergnügen: Auf dem Caldenhof sorgen Betreuerinnen und Betreuer gemeinsam mit den Kindern für jede Menge Spaß während der Ferienfreizeiten. Foto: drh

Spielen, basteln, draußen toben, spannende Workshops: Das und vieles mehr erleben Kinder von sechs bis zwölf Jahren bei der Stadtranderholung der Diakonie Ruhr-Hellweg. Die nächsten Ferienfreizeiten auf dem Caldenhof finden vom 26. Juni bis 07. Juli und vom 24. Juli bis 04. August statt. Die Diakonie sucht noch Betreuerinnen und Betreuer.

Auch diesmal gibt es die Möglichkeit, als ehrenamtliche Betreuerin oder Betreuer dabei zu sein. „Bei der Stadtranderholung werden die Jungen und Mädchen in kleinere Gruppen aufgeteilt, damit wir besser auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen können. Das ist aber nur mit einer entsprechend intensiven Betreuung möglich. Deshalb freut sich unser pädagogisches Team sehr über ehrenamtliche Verstärkung“, so Diakonie-Mitarbeiterin Susanne Ernst.

Angesprochen sind alle Interessierten ab 16 Jahren, die schon

pädagogische Vorerfahrung mitbringen und gemeinsam mit Kindern eine kreative, sportliche und erlebnisreiche Zeit gestalten möchten. Für den Einsatz zahlt die Diakonie Ruhr-Hellweg eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro. Weitere Informationen sind erhältlich bei Susanne Ernst unter Telefon (0 23 81) 5 44 00 40 oder sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de.

Internet: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

VeBU lädt wieder Kinder mit und ohne Behinderung zum Zirkusprojekt „Manegentraum“ ein

Foto. VeBU

Für alle sechs Ferienwochen hat VeBU e. V. für die von diesem Verein betreuten Kinder ein buntes Programm vorbereitet. In der ersten Woche der Sommerferien heißt es endlich wieder: „Manege frei und Vorhang auf“. Das inklusive Zirkusprojekt findet wie gewohnt auf dem Bolzplatz am Gästehaus Marina-Nord statt.

Hier können noch Kinder mit und ohne Behinderung mitmachen. Am 1. Juli freuen die die Kinder auf jede Menge Besucherinnen und Besucher ihrer Gala-Vorstellung. Anmeldung und Kartenvorverkauf bei VeBU e.V., Telefon 0 23 89 – 953 943,
Marie-Curie-Str. 1 59192 Bergkamen.

Draußen zuhause: Waldpiraten stechen mit dem Umweltzentrum in See für Kinder von 7 bis 12 Jahren

In der ersten Sommerferienwoche (26. – 30. Juni) tauchen die Kinder auf der Ökologiestation in Heil ein in die Abenteuer der alten Seepiraten. Von Mo – Fr (je 10.00 – 15.00 Uhr) rudern die Kinder mit einem selbstgebauten Schiff los, entdecken jeden Tag etwas Neues und suchen nach einem längst vergessenen Schatz. An der großen Seemannstafel schnitzen sie Schwerter, üben sich in der Kunst der Knotenkunde und lernen mit Karte und Kompass umzugehen. Natürlich entfachen die Kinder auch ein loderndes Feuer, kochen gemeinsam und spinnen fantastisches Seemannsgarn.

Mitzubringen sind: regenfeste Kleidung (die schmutzig werden darf), ein Getränk in einer Trinkflasche und – wer hat – ein Schnitzmesser!

Die Kosten für diese Ferienwoche betragen 140 Euro pro Kind. Durchgeführt wird die Kinderaktion von der Naturerlebnispädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 16 Kinder begrenzt.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.